

Sehr geehrte Damen und Herren,
der bekannte „Blick über den Tellerrand“ ist bei der Entwicklung von neuen Projekten, aber auch bei der kritischen Bewertung des eigenen LEADER-Prozesses hilfreich. Unser Nachbarland Österreich ist im Bereich der Regionalentwicklung in Europa führend. Insbesondere in Regionen mit starker ländlicher Prägung, sind der Innovationsgeist und auch die Innovationsbereitschaft besonders ausgeprägt, vielleicht auch aus einem gewissen Veränderungsdruck heraus – der „Schlägler Bioroggen (siehe Bild) ist ein Beispiel dafür. Die LEADER-Region „Donau-Böhmerwald“ im Dreiländereck Tschechien, Österreich und Deutschland gehört in Österreich sicherlich zu den Vorreiterregionen, auch was beispielsweise den ökologischen Landbau (über 30% Flächenanteil) oder die regionale Produktvermarktung betrifft. Organisationsformen, Finanzierungsmöglichkeiten, Kommunikationswege, Aus- und Weiterbildung, Entwicklung von Alleinstellungsmerkmalen – dies und viele Themen mehr wurden im Rahmen der Fachexkursion angesprochen. Ein kurzer Abstecher in die Landesgartenschau Oberösterreich unter dem Thema „Bio.Garten.Eden“ im Kloster Schlägl rundete die Informationsfahrt ab.



Fazit: Der Blick über den Zaun lohnt sich und gibt Motivation und Anregungen für zukünftige Projekte im Landkreis Kelheim.

Werner Stahl
stellv. Vorsitzender LAG

Entwicklungsziel Ressourcenschutz

Sipplquelle – Quellwasserschutz im Jurakarst

Projekträger: Wasserzweckverband Jachenhausen
18.000 € Investition in einen High-Tech-Düngestreuer durch einen landwirtschaftlichen Betrieb, der



konkret und praktisch das Ziel der Optimierung einer grundwasserschonenden Düngung im Bereich des Einzugsgebiets der Sippl-Quelle verfolgt. Präzisionsdüngung auf der Grundlage von detaillierten boden- und satellitengestützten Wachstumsdaten sind die

Grundlage dieser teilflächenspezifischen Düngung (Projektpartner: NEXTfarming / farmfacts). Der engagierte Junglandwirt verfasst über optimierte Düngevarianten zusätzlich seine Meisterarbeit. Ein klares Signal, dass Landwirte nach innovativen Lösungen für den Trinkwasserschutz suchen und dafür auch Investitionen tätigen. Beispielhaft!

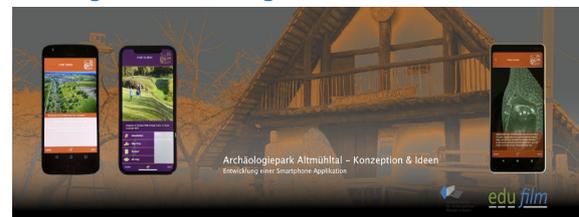
Veranstaltungstipp! Regional- und Umwelttage

Am Wochenende 28./29. September findet in der Kelheimer Innenstadt wieder die regionale Verbrauchermesse statt. Der Auftakt erfolgt bereits am Freitag, 27.09.2019 um 19.00 Uhr mit der Verleihung des „Klimaschutzpreises Landkreis Kelheim“ und dem Fachvortrag „Welt mit Zukunft“ mit Andreas Huber, CLUB of ROME im Landratsamt Kelheim.



Entwicklungsziel Tourismus

„Zeitreise Unteres Altmühltal – Visualisierung verborgener archäologischer Schätze“



Projekträger: Tourismusverband Landkreis Kelheim
Kostenvolumen: 106.267 €
Fördersatz: 60%, fünf Kooperationspartner aus zwei LEADER-Regionen
Status: **bewilligt am 17.07.2019**

„Himmlisch Radfahren“ – neuer Genuss-Radweg vereint die Schmankerl Niederbayerns

Projekträger: Tourismusverband Ostbayern
Auf der komplett ausgeschilderten Niederbayern-



Tour kann man gemütlich ganz Niederbayern „erradeln“. Aber nicht nur an der Donau entlang, sondern südlich davon auf 244 Kilometern quer durch das Golf- und Thermenland. Geeignet ist die steigungsarme Tour v.a. für Genussradler und sportliche Fahrer, für E-Biker und Familien mit Kindern, Naturfreunde, Kulturliebhaber.

Entwicklungsziel Tourismus/Landwirtschaft

"Umsetzung Regionalinitiative Altmühltaler Weiderind" (Phase II)

Die Potentialanalyse ist mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

- 37 landwirtschaftliche Betriebe, davon 14 Bio zertifiziert, zeigen Interesse
- weitgehende Festlegung der Richtlinien zur extensiven Weidehaltung
- potentielle Sommerweide: 825 ha, potentielle Ganzjahresweide: 675 ha, zusätzliches Weidepotential: 376 ha
- aktuell werden 1.600 Weidetiere gehalten, in Planung zusätzlich 400 Tiere
- 17 Metzgerei- und Schlachtbetriebe zeigen Interesse
- „stressfreies Schlachten“ soll zentraler Bestandteil des Projektes werden
- Knackpunkt: Aufbau einer funktionsfähigen Schlacht- und Zerlegelogistik (mobile Schlachteinheit)

Regionalinitiative „Altmühltaler Weiderind“ im Naturpark Altmühltal vielversprechend



Nächste Schritte: Preisfindung und -fixierung, Produktionsrichtlinien, vertragliche Regelungen, Kontrollsystem, Logistiksystem, Marketing.

Dazu wurde ein Folgeförderantrag als LEADER-Kooperationsprojekt (Gebietskulisse: alle Landkreise des Naturparks Altmühltal) eingereicht.

Projekträger: Naturpark Altmühltal e.V.
Kostenvolumen: 19.420 €

Geo-Radweg Naturpark Altmühltal

Projekträger: Landkreis Eichstätt BgA / Naturpark



Altmühltal, Kostenvolumen: 91.562 €

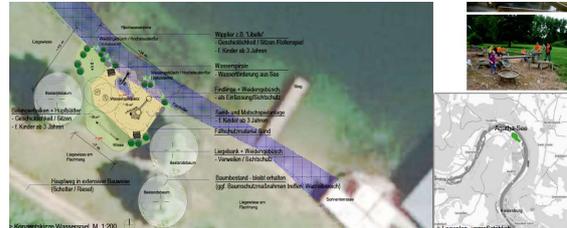
Inhalt: Logo/Gestaltungsrichtlinie, Kartografie, Folder, Internet, Fotostrecken, Advertorials, 20 Infotafeln, Pulsträgergestelle, Projektmanagement
Status: **bewilligt am 12.08.2019**, Projektgebiet über fünf LEADER-Regionen, Fördersatz: 60%

Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal"

Projekträger: Landkreis Eichstätt BgA / Naturpark Altmühltal, Kostenvolumen: 53.000 €
Inhalt: Infotafeln, Designentwicklung, Besucherlenkung, Internet, Projektmanagement, ...
Status: Förderantrag eingereicht, 20 Projekt- und Finanzierungspartner in fünf LEADER-Regionen
LAG-Management, c/o Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Donaupark 13, 93309 Kelheim
Tel.: 09441/207-7320 / FAX: 09441/207-7325, www.leader-landkreis-kelheim.de Email: info@voef.de
Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER)

"Wassererlebnis St. Agatha - Natur inklusive"

Projekträger: Stadt Riedenburg
Kostenvolumen: 59.445 €
Teilprojekt eines LEADER-Kooperationsprojekts des Naturparks Altmühltal, daher Fördersatz: 60%
Inhalt: Anlage barrierefreier Zugang, Funktionscontainer, Kindererlebnisbereich
Status: Förderantrag fertig gestellt



"AbensBlicke – Informations-/Raststationen entlang der Abens"

Projekträger: Stadt Neustadt mit den Kommunen
Projektstatus: abgeschlossen
Im Rahmen eines Pressterters wurden am 20.08.2019 die vier Stationen gemeinsam eröffnet. Einheimische und Gäste können sich auf angenehme Rastplätze mit Blick auf die Abens freuen. Mit etwas Glück kann man auch die Störche in der Abensau entdecken.



Entwicklungsziel Soziales

"Zukunftskonzept Chancengleichheit im Landkreis Kelheim"

„Zukunftskonzept Chancengleichheit“

Landratsamt entwickelt Aktionsplan Inklusion für mehr Selbstbestimmung

Mainburg/Kelheim. (es) Der „inklusive“ Gedanke einer gleichberechtigten und barrierefreien gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeit aller Menschen im Landkreis Kelheim ist Aufgabenschwerpunkt des „Zentrums für Chancengleichheit“ im Landratsamt. Unter dessen Federführung sollen jetzt gemeinsam mit Akteuren aus der Senioren- und Behindertenszene, aus Vertretern der Gemeinden, der Wohlfahrtsverbände, Krankenkassen und Fachleuten aus den relevanten Bereichen der Sozialen Arbeit gebündelt Zielsetzungen und Maßnahmen...



Projekträger: Landkreis Kelheim (Zentrum für Chancengleichheit), Kostenvolumen: 17.255 €, Status: **bewilligt** am 08.07.2019

Entwicklungsziel Dorfleben

Alter Pfarrhof Schneidhart

Projekträger: Privat
Förderung: Amt für Ländliche Entwicklung / einfache Dorferneuerung
Schöne historische Bausubstanz wurde durch privates Engagement vor dem Verfall geschützt und in attraktive Ferienwohnungen umgewandelt.
<https://www.casa-benefizium.de/>

